

# Leseaufgaben

Die PISA-Studie hat einen Typ von Aufgaben eingeführt, der in deutschen Schulen eher unüblich ist. Nicht nur, dass viele Aufgaben sich auf Sachtexte bezogen, auch die konkrete Ausrichtung auf eindeutige Ergebnisse entspricht nicht der gewohnten Unterrichtssituation. Natürlich sollte nun nicht der Schluss gezogen werden, dass in Zukunft nur noch PISA-Aufgaben im Unterricht gestellt werden. Das hieße, Situationen der Leistungserhebung mit solchen des Leistungserwerbs gleichzusetzen.

Allerdings gibt PISA mit der Einteilung von Leseaufgaben in die Bereiche

- **Informationen ermitteln,**
- **textbezogen interpretieren,**
- **Texte reflektieren und bewerten**

ein Ordnungsprinzip vor, das für ein Lese-Curriculum verwendet werden kann. Im Vordergrund stehen dabei stärker bestimmte Operationen des Lesens.

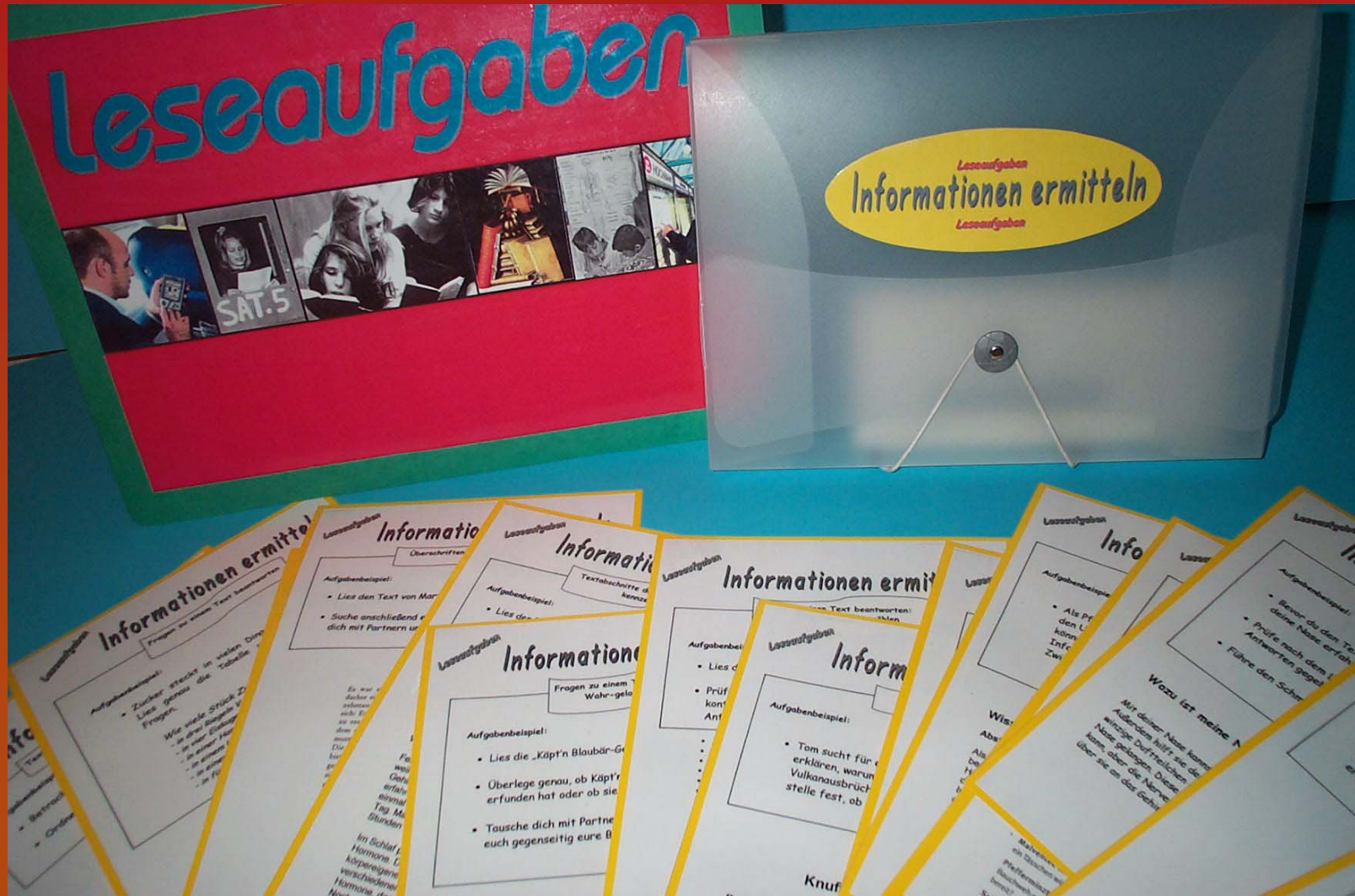
## Aufgabenbereiche

Aus fachdidaktischen Gründen sind diese Bereiche im PISA-Koffer um die Bereiche

- **Texte „persönlich“ lesen,**
  - **Informationen fixieren**
- ergänzt.

Aufmerksam gemacht werden soll auf die Möglichkeiten, Operationen des Lesens gezielt auf der Basis einer konkreten Textarbeit zu fördern.

Zu jedem der fünf Bereiche gibt es eine Fülle von Aufgabentypen.



# Informationen ermitteln

- o (Vor-)Wissen aktivieren
- o Lesehilfen nutzen (Inhaltsverzeichnis, Klappentext, Register)
- o überfliegend lesen
- o orientierend lesen
- o selektiv lesen
- o sich auf bestimmte Textteile konzentrieren
- o Schlüsselwörter ermitteln
- o selbst Fragen an den Text stellen
- o Fragen zu einem Text beantworten:
  - Quiz
  - aus mehreren Antworten auswählen
  - schriftliche Antworten formulieren u. mit Textstelle belegen
  - Kreuzworträtsel, Balkenrätsel
  - wahr – gelogen, ja - nein
- o Textabschnitte durch Überschriften kennzeichnen
- o Überschrift für Text finden
- o aus verschiedenen Überschriften passende auswählen
- o Text-Illustration / Text-Bild-Zuordnung finden
- o Texte in Bezug auf Informationsgehalt vergleichen

## Informationen fixieren

- o unterstreichen, markieren
- o Textstellen mit Symbolen versehen  
(?, \_\_, ! ..)
- o Notizen, Stichpunkte, Zusammenfassung
- o in Tabelle, Skizze, Schaubild visualisieren
- o Glossar zusammenstellen
- o Gliederung erstellen
- o Mind-map anfertigen
- o Steckbrief über Person, Tier erstellen
- o ...
- o ...
- o ...

- Unverstandenes in Text über Kontext klären
- Bedeutungen von Wörtern, Sätzen aus Aussagen schlussfolgern, die in verschiedenen Textteilen enthalten sind
- Informationen in Beziehung setzen: vergleichen, kontrastieren
- Begriffe, Kategorien bilden
- Informationen mit Text verknüpfen:  
Anlass des Textes, Textsorte ...
- Textintentionen erfassen
- Autorenstandpunkt ermitteln
- Argumente ermitteln
- Kategorien der Textanalyse anwenden:
  - Wortschatz, Wortfelder, Schlüssel-/Signalwörter
  - Symbolik, Metaphorik
  - Sprechhandlungen (appellieren, darstellen, fragen ...)
  - Sprecher-/ Erzählperspektive
  - Formelemente
  - Anspielungen, Zitate

- Textauszüge in einen Zusammenhang bringen
- Textstellen kommentieren
- Text/Textabschnitte zusammenfassen
- Text in Abschnitte gliedern
- schriftliche Anleitung in Handlung umsetzen
- einen Text weiterschreiben / Handlungsfortgang antizipieren
- Text/Textstellen visualisieren: zeichnen, malen, bauen ...
- Text klanglich umsetzen
- Text/Textstellen mimisch, gestisch, körperlich darstellen
- Texte szenisch darstellen
- Paralleltext schreiben
- Texte übersetzen (Dialekt, Geheimschrift ...)
- Text mit Schrift gestalten
- ...
- ...
- ...

# Texte reflektieren und bewerten

- Fazit aus einem Text ziehen:
  - Welche Schlussfolgerungen lassen sich aus dem Text ableiten?
  - Was sagt der Text Neues?
  - Wo und wie knüpft der Text an Vorwissen an?
- Aussagen eines Textes zu Alltagswissen in Beziehung setzen
- mehrere Informationsquellen nutzen, um zu begründeter Einschätzung zu kommen
- Hypothesen bilden unter Zuhilfenahme von speziellem Wissen
- bestimmte Merkmale eines Textes bewerten
- Informationen durch Punktvergabe gewichten
- ...
- ...
- ...

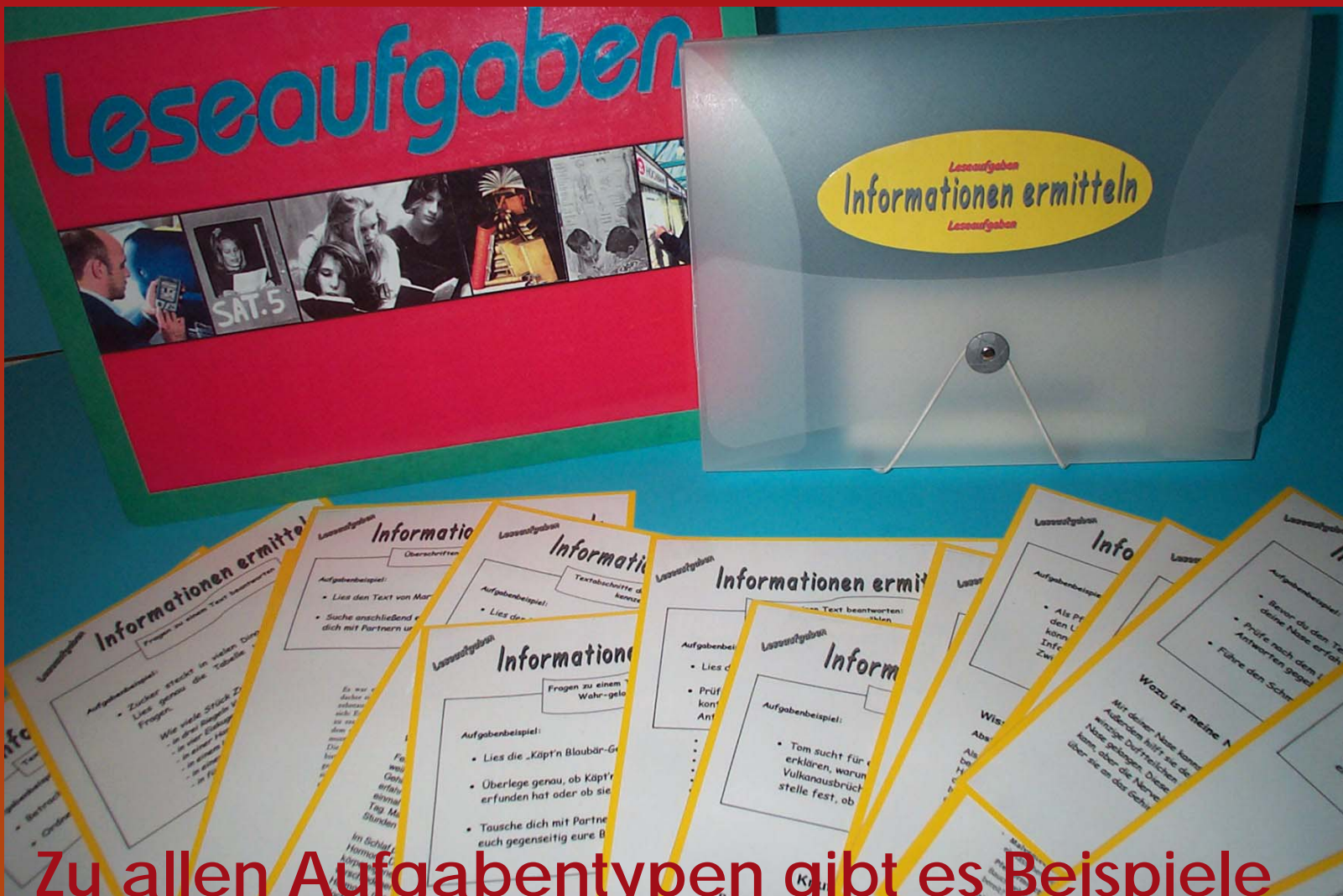


# Texte „persönlich“ lesen

- Lieblingsstellen/-texte auswählen
- meine spannendste, lustigste ... Stelle herausfinden
- eigene Gedanken, Meinungen während des Lesens formulieren (Kopflabyrinth, Denkblasen)
- persönlichen Leseindruck formulieren
- Textteile kommentieren
- von einem Text ausgehend über sich
  - sprechen
  - schreiben(Erlebnisse, Gefühle, Erfahrungen, Gedanken)
- sich in Handlung, Person hineinversetzen (Perspektivenübernahme)
- über Handlung, Personen persönliche Meinungen formulieren
- Text mit eigenen Gedanken ergänzen, weitererzählen, weiterschreiben, sich hineinschreiben
- ...
- ...
- ...



Zu allen Aufgabentypen gibt es Beispiele für die Grundschule und für die Sekundarstufe I.



Zu allen Aufgabentypen gibt es Beispiele für die Grundschule und für die Sekundarstufe I.

## Leseaufgaben

sind ein sehr wirksames Mittel die Entwicklung der Lesekompetenz zu steuern.

## Leseaufgaben

müssen mit Blick auf die **Textauswahl** und auf das **angestrebte Ziel** immer wieder analysiert und überprüft werden.